



Photo: Darja Štravs Tisu



Photo: Jože Svetičič



Photo: Luka Vabic, Ana Koblar

Samstag, 22. September 2018, 19 Uhr
Ev.-Luth. Stadtkirche zu Fürstenberg/Havel

Slowenische Musik

Das Frauenvokalensemble «Gallina» aus Slowenien präsentiert zusammen mit Franja Kočnik, Zither, und Neža Torkar, Akkordeon, die Vielfalt der slowenischen Vokalmusik.

Sonntag, 23. September 2018, 16 Uhr
ehemalige «Textilfabrik» auf dem Lagergelände

Slowenische Lieder aus Ravensbrück Musik für Ravensbrück

Uraufführung einer Komposition von Katarina Pustinek Rakar aus slowenischen Liedern, die in Ravensbrück gesungen wurden, Uraufführungen von Auftragskompositionen von Melani Popit, Ana Zlobko und Teja Merhar.

Frauenvokalensemble «Gallina»

Franja Kočnik, Zither

Neža Torkar, Akkordeon

Begrüßung: Dr. Insa Eschebach, Leiterin der Gedenkstätte

Grußwort: Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.

Kulturfeste im Land Brandenburg e.V., www.kulturfeste.de

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, www.ravensbrueck.de

Im Konzentrationslager Ravensbrück waren ca. 1.000 Sloweninnen inhaftiert. In einem heimlich gebildeten Chor, den «Ravensbrücker Elstern», sangen die Häftlinge slowenische Volks- und Partisanenlieder. Diese Lieder stehen im Zentrum des Konzerts in der ehemaligen Textilfabrik.

Die Komponistin Katarina Pustinek Rakar hat aus einer Liederauswahl für dieses Konzert ein neues Werk geschaffen.

Darüber hinaus werden drei Werke junger slowenischer Komponistinnen uraufgeführt, die für Ravensbrück komponiert wurden.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Anreise mit dem PKW: Fürstenberg/Havel liegt ca. 80 km nördlich von Berlin an der B96. In Fürstenberg der Beschilderung folgen.

Mit der Bahn: Der Regional-Express (RE 5) fährt stündlich von Berlin-Hauptbahnhof nach Fürstenberg/Havel.

Vom Bahnhof Fürstenberg ca. 2 km Fußweg oder per Taxi.

Veranstalter

Kulturfeste im Land Brandenburg

Stiftung Mahn- und
Brandenburgische Gedenkstätte
Gedenkstätten Ravensbrück

Ein Projekt des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2018
«wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa»
Kulturland Brandenburg 2018 wird gefördert durch das Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung des Landes Brandenburg. Mit Unterstützung der
brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

